COMPASS GPS

EINSTELLUNG ÜBERTRAGEN

Einführung

In dieser Kurzanleitung wird das Werkzeug „Einstellung übertragen“ von COMPASS GPS beschrieben. Sie finden das Werkzeug unter dem Menüpunkt „Sitzungsbeginn“. Mit „Einstellung übertragen“ können Sie die Einstellungen von einem Hörsystem in ein anderes Hörsystem kopieren.

Vor der Benutzung des Werkzeugs

Das Werkzeug „Einstellung übertragen“ steht nicht für alle Hörsystem-Serien zur Verfügung. Das bedeutet, dass Sie Einstellungen zwischen verschiedenen Leistungsstufen, verschiedenen Bauformen und unterschiedlicher akustischer Konfiguration übertragen können, wenn die Hörsysteme zur gleichen Familie gehören.

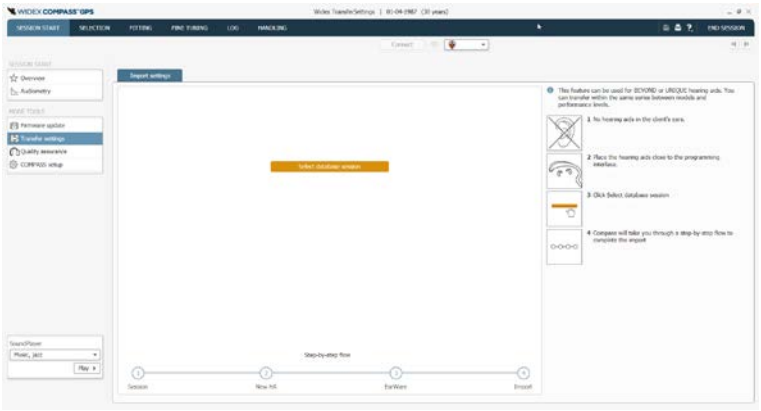
Wenn die Hörsysteme, in welche die Daten übertragen werden sollen, bereits zuvor bei einem anderen Kunden angepasst wurden – und deshalb eine unzutreffende Einstellung enthalten können – darf Ihr Kunde die Hörsysteme nicht tragen, bevor die Funktion „Einstellung übertragen“ abgeschlossen ist.

EVOKE/MOMENT – SoundSense Adapt
Wenn die Übertragung auch SoundSense Adapt-Daten, die Ihr Kunde beim Testen der vorherigen Hörsysteme zu Hause generiert hat, beinhalten soll, müssen Sie erst die Daten aus den Hörsystemen in die Datenbank exportieren und den Export als neue Sitzung speichern. Wählen Sie dann die neue Sitzung als Grundlage für die Übertragung aus, wenn Sie die Einstellungen übertragen.

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion eine Einstellung importiert, aber nicht den Klang bzw. die Frequenzanpassung eines Hörsystems exakt identisch in ein anderes Hörsystem übertragen kann.

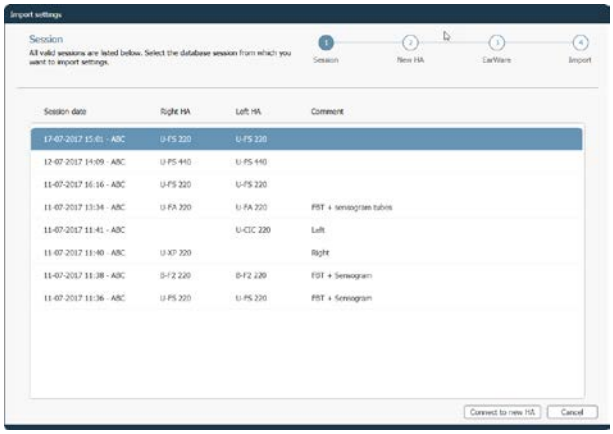
Daten importieren

Importieren der Daten aus einer gespeicherten Sitzung:



1. Wählen Sie im Menüpunkt „Sitzungsbeginn“ das Werkzeug *Einstellung übertragen*. Es öffnet sich die Registerkarte *Einstellung importieren.*

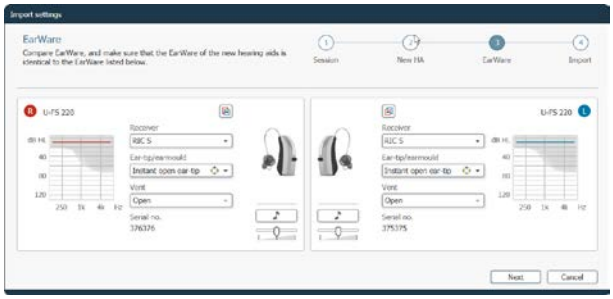
2. Platzieren Sie die Hörsysteme (in welche die Daten übertragen werden sollen) nahe der Programmierschnittstelle auf Ihrem Schreibtisch (Die Einstellung darf nicht übertragen werden, wenn sich die Hörsysteme in den Ohren Ihres Kunden befinden).



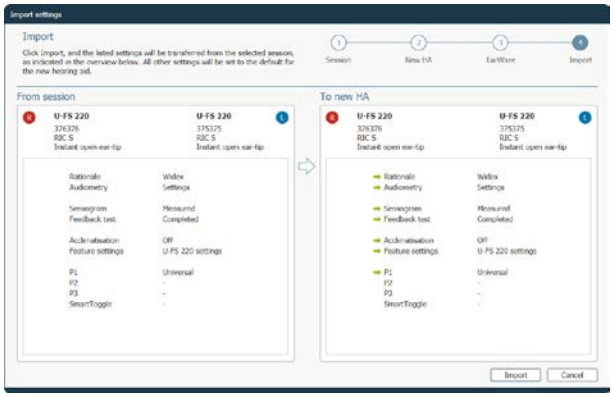
3. Klicken Sie auf *Sitzungsdaten auswählen* und es wird eine Liste aller gültigen Sitzungen Ihrer Datenbank, die für diese Funktion verwendet werden können, angezeigt.

4. Alle gültige Sitzungen werden angezeigt, die neuesten stehen oben. Wählen Sie die Sitzung aus, die Sie importieren möchten, bereiten Sie die neuen Hörsysteme für die Verbindung vor, und wählen Sie *Mit neuem Hörsystem verbinden.*

5. Die erkannten Hörsysteme werden angezeigt. Wählen Sie die richtigen Hörsysteme und die jeweils korrekte Seite aus, und klicken Sie dann auf *Weiter*.



6. COMPASS zeigt das/die verbundene(n) Hörsystem(e) mit EarWare aus der gespeicherten Sitzung. Wenn es möglich ist, EarWare für das ausgewählte Hörsystem zu ändern, kann auf diese Option zugegriffen werden. Wählen Sie die korrekte Modellvariante und das verwendete Ohrstück aus. Klicken Sie zur Bestätigung *Weiter*.



7. COMPASS zeigt eine Übersicht über die importierten Daten an. Diese Übersicht zeigt, welche Einstellungen auf welche Weise übertragen werden. Alle anderen Einstellungen werden auf die Standardwerte für die neuen Hörsysteme eingestellt. Dies ist der abschließende Schritt. Nach der Bestätigung

kann der Prozess nicht mehr abgebrochen werden. Zur Bestätigung klicken Sie auf *Import*.

8. COMPASS importiert die Daten, und der Vorgang wird abgeschlossen.

Details zum Import

Bitte beachten Sie beim Import Folgendes

- Alle audiometrischen Daten werden auf die neuen Hörsysteme importiert. Wenn möglich, werden auch Programme, Sound-Class-Einstellungen und Funktionseinstellungen importiert.
- Die Akklimatisierungs-Einstellungen werden importiert. Besondere Umstände können gelten, falls die „Automatische Akklimatisierung“ aktiviert ist.
- Alle bisher gemessenen Rückkopplungs- und Sensogramm-Werte werden, wenn möglich, importiert. Wenn die akustische Identität geändert wurde (das heißt bei Änderung von Modell, Hörer, Ohrpassstück, Schallschlauch usw.), werden Rückkopplungs- und Sensogramm-Werte nicht importiert und müssen erneut gemessen werden..
- Alle anderen Einstellungen werden auf die empfohlenen Werte gesetzt. Akustische Hinweise, Bedienelemente, InterEar Konfiguration und Optionen für den Akustiker werden auf Standard gesetzt.
- Alle vorhandenen Daten in den neuen Hörsystemen werden überschrieben.
- Beachten Sie, dass DEX/CROS/BiCROS- Abstimmungen oder App-Einstellungen nicht übertragen werden. Alle Abstimmungen und Kopplungen müssen neu erstellt werden.

Weitere Informationen und Ratschläge finden Sie in der COMPASS Hilfe, die Sie durch Klicken auf das Fragezeichen in der oberen Navigationsleiste von COMPASS oder durch Drücken von F1 öffnen.

Dieses Dokument wird in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument ist auch auf http://widex.pro/gps-startup-guide erhältlich.

© Widex. Alle Rechte vorbehalten

Dokumentversion: 2.0. Erstellt: 2019-11